

Bürgermeister und Rath zu Grimma vergleichen sich mit Nicolaus Kupferschmied über die Abtretung des von diesem bisher innegehabten dritten Pfennigs am Stadtgericht und des Teiches vor dem Hohnstädter Thore sowie über den von demselben gegenwärtig bewohnten Hof. 1379 Mai 30.

- 5 *Hdschr.: Or. Perg. Rathsrarchiv Grimma. Das Stadtsiegel (Taf. I, 2) an Pergamentstreifen.
Ann.: Vergl. Lorenz Grimma 176. 209. 1209. — Die genau übereinstimmende Gegenurkunde des Nic. Kupferschmied von demselben Datum Or. Perg. ebendas. (für das fehlende S. des Ausstellers sind Einschnitte im Perg. vorhanden).*

Wir burgermeister unde gesworne ratslute mit gesampmynt unser eldisten der dryer rete unde der ganzeyn gemeyne der stat zeu Grymme bekennen —, also alz wir
10 unde er Nigclawus Kupphersmyd in czweytracht gewest sint umbe den dritten phennyng an unser stad gerichte, umbe den tÿch, der gelegin ist vor deme Hoenstadezin thore, unde umbe den hof, da her ynne wonyt, unde nemelich umbe alle sachen ufloyfte unde zeweytracht, dy her mit uns unde wir mit yme gehabt haben, gütlich unde eyntrechtlich gesünynt unde gericht sint ane alle geverde in keynwertigkeyt meyster Dytherichz unsers
15 *pherres^a) unde syner kappelane unde ouch in keynwertigkeyt ern Egharez unsers spettalzmeysters, also daz wir deme obgenanten ern Nigclawese Kupphersmyde gegeben haben vyrczhen schok nuwer großin Fribergischer muncze vor den drytten phennyng, den her ynne hatte an unßer stad gerichte. Ouch habin wir uns gutlich geeeynt unde gericht mit deme obgenanten ern Nigclawese Kupphersmede umbe den hof, da her ynne wonyt, daz
20 her unde alle syne erben den egenanten hof fry haben sullen, dy wyle derselbe hof erbit, mit solchem underscheyde, were ab der vorgeante er Nigclawus Kupphersmyd edir syne erben den egenanten yren hof vorkoyffen wolden, den solden sy nymande anders vorkoyffen, wen unserm rate, der daz iar seze; were ouch, daz der obgenante er Nigclawus Kupphersmyd edir syne erben den vorgeanten hof unserm rate unde uns zeu thüre
25 wolden geben, edir unser stad unde wir yn zeu na veyle haben wolden, so sal der obgenante er Nigclawus Kupphersmyd edir syne erben zewene kysyn syner frunde uf yren ort, so sal unser rat, der zeu der zciit syczt, zewene bederman kysyn von unser stad weyn uf unsern ort: waz dy vyre erkenten, dez der vilgenante hof werdig were, da sal her yn der stad vor geben, unde der rat, der zeu der zciit syczt, sal yn davor geldin
30 von unser stad weyn. Were ouch, daz sich dy gekornen vyre nicht geeeynen mochten, so solden sy kysen eynen oberman: waz der daryn spreche umbe den kouf, dez solden wir uf beyden teyln gevölgik syn, unde der kouf sal uzgesprochen *werden^b) von den vyrn gekornen edir deme obermanne bynnen eyne vyrtel iars. Ouch haben wir deme obgenanten ern Nigclawese Kupphersmede unde synen erben gegeben dy wüsten koufkammern, dy
35 da legen an deme obgenanten syme hofe, daz her edir syne erben dy buwen mögen, unde suln ewiglich darzeu deme hofe volgen. Ouch haben wir deme vorgeanten ern Nigclawese Kupphersmede gegeben fünf schok nuwer großin vor den obgnanten tÿch unde ouch umbe daz, daz alle bruche unde zeweytrechte gutlich gesünynt unde eygentlich bericht syn ane allerleyn orgelist unde ane alle geverde, dy wir beydersyt mit enander